



Geschäftsbericht

2018/2019

Jahresbericht und Jahresrechnung der EVR Energieversorgung Raron AG

für das 15. Geschäftsjahr
vom 01. Oktober 2018 bis 30. September 2019

EVR Energieversorgung Raron AG

Jahresbericht und Jahresrechnung
für das 15. Geschäftsjahr
vom 01. Oktober 2018 bis 30. September 2019

Aktionäre

Einwohnergemeinde Raron	65%
EnAlpin AG	35%

Gesellschaftsorgane

Mandatsablauf anlässlich der GV
betreffend das Geschäftsjahr

Verwaltungsrat	Jörg Schwestermann, Raron, Präsident	2019/2020
	Michel Schwery, Ried-Brig, Vizepräsident	2019/2020
	Alain Bregy, Susten	2019/2020
	Reinhard Imboden, Raron	2019/2020
	Urs Schmid, Raron	2019/2020

Sekretär des Verwaltungsrates	Christian Mangisch, Bitsch, EnAlpin AG
--	--

Geschäftsführung	Alain Bregy, Susten, Leiter Bereich Netze EnAlpin AG	Vorsitz
	Thomas Köppli, St. German, Gemeindeschreiber	Mitglied

Revisionsstelle	Zenhäusern Treuhand AG, Visp	2018/2019
------------------------	------------------------------	-----------

Geschäftsadresse	EVR Energieversorgung Raron AG c/o EnAlpin AG Bahnhofplatz 1b 3930 Visp
-------------------------	--

Bericht des Verwaltungsrates

an die ordentliche Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2018/2019
für das 15. Geschäftsjahr
vom 01. Oktober 2018 bis 30. September 2019

Strompreise / Stromverbrauch

Leicht ansteigende Strompreise im Jahr 2020

Gemäss der Eidgenössischen Elektrizitätskommission ElCom mussten per 31. August 2019 die rund 650 Schweizer Netzbetreiber ihre Elektrizitätstarife für das Jahr 2020 ihren Kunden und der ElCom unterbreiten.

Im kommenden Jahr bezahlt ein typischer Haushalt mit einem Verbrauch von 4'500 kWh (Verbrauchsprofil H4) 20.7 Rappen pro Kilowattstunde (Rp./kWh), also 0.2 Rp./kWh mehr als im Jahr 2019. Auf ein Jahr gerechnet, entspricht dies einer Stromrechnung von 932 Franken (+ 9 Fr.). Bei rund 66 Prozent der Netzbetreiber werden die Stromtarife erhöht, bei rund 34 Prozent reduziert. Während die Abgaben an die Gemeinden im Vergleich zum Vorjahr sinken (0.8 Rp./kWh, - 11%), steigen die Netznutzungstarife auf 9.3 Rp./kWh (+ 1%) und die Energietarife auf 7.9 Rp./kWh (+ 1%). Der Netzzuschlag bleibt unverändert auf dem gesetzlichen Maximum von 2.3 Rp./kWh.

Für die kleinen und mittleren Unternehmen in der Schweiz ergibt sich ein ähnliches Bild wie für die Haushalte. Allerdings sinken bei ihnen neben den Abgaben an die Gemeinden auch die Netznutzungstarife leicht, während die Energie- und Totalpreise leicht ansteigen.

Nach wie vor variieren die Preise innerhalb der Schweiz zwischen den Netzbetreibern zum Teil erheblich. Die Gründe dafür sind unterschiedliche Netzkosten und Energietarife:

- Unterschiedliche Netzkosten bestehen aufgrund von topografischen Gegebenheiten des Versorgungsgebiets, unterschiedlichem Konsumverhalten der Endverbraucher oder Effizienzunterschieden der Netzbetreiber.
- Differenzen im Energietarif ergeben sich aus einem differenzierten ökologischen Produktmix oder aus einem unterschiedlichen Anteil an Eigenproduktion. Netzbetreiber mit vorteilhaft ausgehandelten Bezugsverträgen im Energieeinkauf können die Energie günstiger anbieten als Unternehmen mit einem hohen Anteil an teurer Eigenproduktion. Zudem bestehen erhebliche Differenzen bei den Vertriebsmargen der Netzbetreiber.
- Eine wesentliche Rolle spielen bei einigen Netzbetreibern die Steuern und Abgaben an die Gemeinwesen, die schweizweit stark variieren.

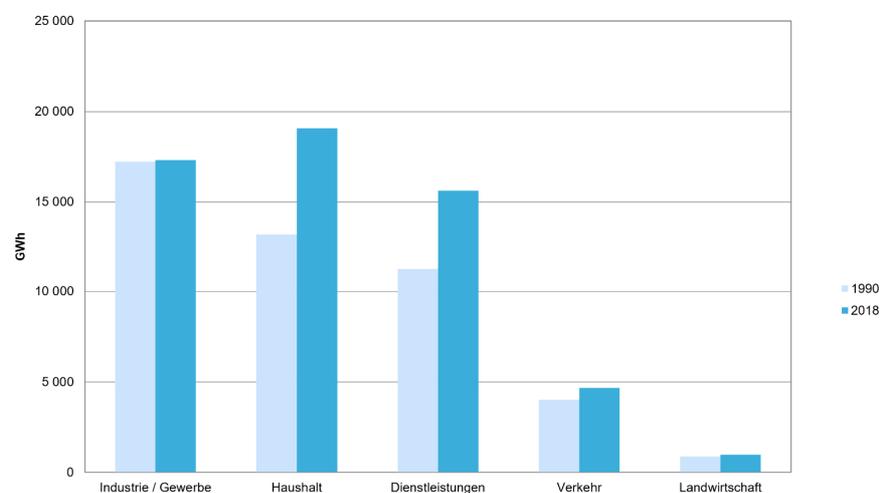
Steigende Strompreise bei der EVR Energieversorgung Raron AG

Im Geschäftsjahr 2018/2019 bezahlten die Kunden der EVR Energieversorgung Raron AG (EVR) einen Gesamtdurchschnittspreis pro Kilowattstunde Strom von 17.00 Rappen (Vorjahr 16.15 Rp./kWh). Dieser Preis beinhaltet die Aufwände für Energie (ca. 41%), die Netznutzung (ca. 38%) und die Energiegebühren (Kostendeckende Einspeisevergütung, Systemdienstleistungen und Konzessionsgebühren ca. 21%). Verglichen mit dem Vorjahr stieg der Durchschnittspreis um 0.85 Rp./kWh oder 5.3%.

Ab dem 01. Oktober 2019 beträgt der durchschnittliche Strompreis für die Kunden der EVR 17.71 Rp./kWh.

Nach wie vor hoher Stromverbrauch in der Schweiz

Laut Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen stieg Anfang der 2000er-Jahre der Stromverbrauch deutlich an. Wurden im Jahr 2000 insgesamt 52 Terawattstunden (TWh) Strom verbraucht, waren es 2018 schon 58 TWh. Zwar haben in den letzten Jahren Wirtschaftswachstum, Bevölkerungswachstum und mehr Heizgradtage den Stromverbrauch gesteigert. Dies wurde aber durch Effizienzmassnahmen kompensiert. So blieb der Verbrauch in den letzten Jahren stabil, während der Pro-Kopf-Verbrauch gar einen Rückgang verzeichnet.



Für die Schweizer Wirtschaft ist der Strom – sein Preis und die sichere Versorgung – ein bedeutender Standortfaktor und für die Wettbewerbskraft entscheidend. Mit 60 Prozent Verbrauchsanteil sind Industrie, Gewerbe- und Dienstleistungsunternehmen die Hauptstromnutzer in der Schweiz. In der Industrie wird die Produktion immer mehr automatisiert. Und die Dienstleistungsunternehmen investieren in Informatik und Kommunikation. Deshalb steigt hier der Verbrauch konstant.

Private Haushalte verbrauchen knapp ein Drittel des gesamten Strombedarfs der Schweiz. Zu Hause und in der Freizeit spielen immer mehr und immer leistungsfähigere Elektrogeräte eine wichtige Rolle.

Auch der öffentliche Verkehr verbraucht immer mehr Strom. Die SBB und weitere Verkehrsbetriebe benötigen zusammen rund 8 Prozent des Schweizer Stroms. Immer schnellere Züge auf einem immer dichter befahrenen Streckennetz werden den Bedarf weiter steigen lassen.

Energieeffizienz ist einer der grossen Pfeiler der Energiestrategie 2050. So soll bis 2035 der Pro-Kopf-Energieverbrauch um 43 Prozent sinken. Der Stromverbrauch insgesamt soll um 13 Prozent gegenüber dem Stand im Jahr 2000 abnehmen. Doch die Nachfrage wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst. Nebst dem Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum sowie der Effizienzsteigerung von Geräten spielen auch die Gesamtenergieeffizienz und die Klimapolitik eine Rolle.

Allgemeiner Geschäftsverlauf

Die EVR ist die Stromlieferantin auf Gemeindegebiet Raron/St. German. Sie kann auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2018/2019 zurückblicken und konnte ihre Zielsetzungen in technischer und finanzieller Hinsicht erreichen.

Generalversammlungen

Am 22. Februar 2019 wurde die ordentliche Generalversammlung im Zentriegenhaus von Raron abgehalten. Mit ihr wurde das Geschäftsjahr 2017/2018 abgeschlossen.

Die ausserordentliche Generalversammlung wurde am 30. August 2019 in den Räumlichkeiten der EnAlpin AG in Visp durchgeführt. Diese beschloss die Stromlieferungstarife ab 01. Oktober 2019.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat traf sich im Geschäftsjahr 2018/2019 zu vier Sitzungen. Dabei wurden u.a. der Jahresabschluss 2017/2018 und das Budget 2019/2020 sowie die Tarifierung behandelt. Zudem beschloss der Verwaltungsrat, die EVR-Kunden ab 01. Oktober 2019 nicht mehr mit dem Stromprodukt "Grauer Strom" zu versorgen.

Die Mandate der Verwaltungsratsmitglieder Jörg Schwestermann, Präsident, Michel Schwery, Vizepräsident, Alain Bregy, Reinhard Imboden und Urs Schmid laufen bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2019/2020.

Geschäftsführung

Die operative Geschäftsführung besteht aus Thomas Köpfl, Gemeindeschreiber von Raron, und Alain Bregy, Leiter Bereich Netze bei der EnAlpin AG. Sie stellen das operative Geschäft sicher und stehen dem Verwaltungsrat als beratendes Organ zur Seite. Die kaufmännisch-administrative Geschäftsführung obliegt der EnAlpin AG.

Betriebsführung

Die Mitarbeitenden der EVWR Energiedienste Visp – Westlich Raron AG (EVWR) stellen den Betrieb und Unterhalt des Stromnetzes sicher. Die EVR ist als Aktionärin mit 4.74% an der EVWR beteiligt.

Kommission

Sebastian Imboden, Gemeindevertreter von Raron, und Christian Mangisch, Vertreter der EnAlpin AG, bilden die Technische Kommission (TK). Sie befassen sich mit Fragen des Werterhalts der Niederspannungsnetze der EVR sowie deren Unterhalt und Betrieb. Die TK ist ein beratendes Organ der Geschäftsführung und äussert sich vorab zu Investitionsanträgen, Jahresabschluss und Budget.

Die Kommission traf sich im Geschäftsjahr zu zwei Sitzungen und beschäftigte sich u.a. mit Investitionsanträgen, dem Jahresabschluss 2017/2018 und dem Budget 2019/2020.

Betrieb und Unterhalt

Das 0.4kV-Niederspannungsnetz und die Freileitungen der EVR weisen eine Länge von zirka 39.1 Kilometer auf. Total sind 26 Transformatorenstationen und 59 Verteilkabinen in Betrieb. Der Betrieb und Unterhalt verliefen im Berichtsjahr ohne nennenswerte Störungen. Die geplanten Investitionen wurden grösstenteils ausgeführt oder werden Ende 2019/Frühjahr 2020 beendet, so dass der Werterhalt des Netzes und der Anlagen sichergestellt ist.

Im Berichtsjahr konnte die Photovoltaikanlage auf der neuen Eishalle installiert und in Betrieb genommen werden.

Stromverkauf

Die EVR zählt gegenwärtig zirka 1'370 Kunden und verkaufte diesen vom 01. Oktober 2018 bis 30. September 2019 total 12'752 Megawattstunden (Vorjahr 12'694 MWh) elektrische Energie zu einem Durchschnittspreis von 17.00 Rp./kWh (Vorjahr 16.15 Rp./kWh).

Kundenbeziehung

Die EVR ist auf der Internetseite www.evraron.ch aktiv. Alle Reglemente, Tarife und die gängigen Formulare sind auf dem Internet abrufbar, die den Kunden in ihrer Beziehung mit der EVR dienlich sind.

**Jahresabschluss
2018/2019**

Der Jahresabschluss ist im Anhang kommentiert.

**Anträge des
Verwaltungsrates zum
Geschäftsbericht und zur
Gewinnverwendung /
Entlastung**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2018/2019:

1. den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2018/2019 zu genehmigen und den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen

2. den Vortrag aus dem Vorjahr von CHF 259.82
zuzüglich des Ergebnisses 2018/2019 von CHF 90'965.39
was den Bilanzgewinn auf den 30.09.2019 von CHF 91'225.21
ergibt, wie folgt zu verwenden:

Dividendenausschüttung

11.5% Dividende auf das Aktienkapital von CHF 700'000.00 CHF 80'500.00

Einlage in die allgemeine Reserve

5% vom Jahresgewinn 2018/2019 von CHF 90'965.39 CHF 4'548.00

1/10 auf den die 5% Dividende übersteigenden Betrag von CHF 45'500.00 CHF 4'550.00

Vortrag auf neue Rechnung CHF 1'627.21

3. dem Verwaltungsrat Entlastung zu erteilen.

Raron, 04. Dezember 2019

Der Verwaltungsrat

Bilanz

AKTIVEN CHF	Anhang	30.09.2019	30.09.2018
Flüssige Mittel		432'244	489'856
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	791'825	757'862
Übrige kurzfristige Forderungen		27'348	19'900
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2	132'120	182'334
Total Umlaufvermögen		1'383'537	1'449'952
Beteiligungen	3	189'600	189'600
Sachanlagen	4	2'917'023	2'691'572
Total Anlagevermögen		3'106'623	2'881'172
TOTAL AKTIVEN		4'490'159	4'331'124
PASSIVEN CHF	Anhang	30.09.2019	30.09.2018
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	582'762	463'324
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	6	375'000	75'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		0	0
Passive Rechnungsabgrenzungen	7	315'919	544'003
Kurzfristige Rückstellungen	8	190'181	157'966
Total kurzfristiges Fremdkapital		1'463'862	1'240'292
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	9	2'037'500	2'112'500
Total langfristiges Fremdkapital		2'037'500	2'112'500
TOTAL FREMDKAPITAL		3'501'362	3'352'792
Aktienkapital	10	700'000	700'000
Gesetzliche Gewinnreserve		109'144	100'114
Freiwillige Gewinnreserve		88'428	88'428
Freiwillige Gewinnreserve (Gewinnvortrag)		260	200
Jahresgewinn		90'965	89'590
TOTAL EIGENKAPITAL		988'797	978'331
TOTAL PASSIVEN		4'490'159	4'331'124

Erfolgsrechnung

CHF	Anhang	2018/2019	2017/2018
Erlös aus Stromgeschäft	11	2'821'697	2'624'784
Sonstige betriebliche Erträge	12	14'830	11'281
Total Betrieblicher Ertrag		2'836'527	2'636'065
Energieaufwand	13	-2'199'210	-1'844'588
Unterhalt und Reparaturen		-167'557	-182'729
Beratung und Dienstleistungen		-140'139	-140'361
Sach- und Verwaltungsaufwand		-19'215	-18'225
Sonstige betriebliche Aufwände		-2'089	-3'971
Kapital- und Grundstücksteuern	14	-9'500	-9'259
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen u. immaterielle Anlagen		-175'944	-174'911
Total Betriebsaufwand		-2'713'654	-2'374'044
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		122'873	262'021
Finanzertrag		21'751	6'879
Finanzaufwand		-39'204	-41'809
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	15	81'746	62'479
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	15	-83'000	-186'990
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)		104'165	102'580
Direkte Steuern		-13'200	-12'990
Jahresgewinn		90'965	89'590

Geldflussrechnung

CHF	Anhang	2018/2019	2017/2018
Jahresgewinn		90'965	89'590
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen		175'944	174'911
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-33'963	-94'645
Veränderung übrige kfr. Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung		42'766	-25'727
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		119'438	17'449
Veränderung übrige kfr. Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung		-228'083	97'346
Veränderung Rückstellungen		32'215	120'090
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		199'282	379'013
Investitionen Sachanlagen		-727'286	-204'087
Anschlussgebühren, Anteil Dritter		325'892	123'859
Investitionen immaterielle Anlagen		0	-142'200
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-401'394	-222'428
Gewinnausschüttung an Aktionäre (Dividenden)		-80'500	-80'500
Geldzuflüsse / (Geldabflüsse) aus kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		300'000	0
Geldzuflüsse / (Geldabflüsse) aus langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		-75'000	-75'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		144'500	-155'500
Veränderung der flüssigen Mittel		-57'613	1'084
Nachweis:			
Bestand flüssige Mittel am 01. Oktober		489'856	488'772
Bestand flüssige Mittel am 30. September		432'244	489'856
Veränderung der flüssigen Mittel		-57'613	1'084

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze

Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt. Die wesentlichen angewendeten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven besteht.

Erstellung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung der EVR Energieversorgung Raron AG wird nach dem hydrologischen Geschäftsjahr abgeschlossen und dauert jeweils vom 01. Oktober bis 30. September. Zu Vergleichszwecken wurden die Vorjahresangaben angepasst.

Forderungen

Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfällig betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Eine steuerlich zulässige pauschale Wertberichtigung wurde gebildet.

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen werden für fehlende Aufwendungen und Erträge im entsprechenden Berichtsjahr aufgrund von Erfahrungswerten und möglichst genauen Schätzungen abgebildet. Die Auflösung erfolgt jeweils im Folgejahr über periodenfremde Ertrags- und Aufwandpositionen.

Sachanlagen

Die Anlagen im Bau werden zu Erstellungswerten bilanziert. Nach Ende der Erstellungsphase und bei Inbetriebnahme werden die Anlagen aktiviert. Die einzelnen Anlagen werden linear über die technisch-wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Erlös aus Stromgeschäft

Die Gesellschaft stellt die Stromversorgung der Kunden auf dem Territorium der Gemeinde Raron sicher und betreibt die hierzu notwendigen Anlagen. Der Erlös aus Stromgeschäft setzt sich aus dem Energieerlös, dem Netznutzungserlös und den Gebühren (KEV, SDL und Konzessionsabgaben) zusammen.

Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

CHF	30.09.2019	30.09.2018
Forderungen gegenüber Dritten	743'497	724'257
Forderungen gegenüber Beteiligten	25'541	38'105
Forderungen gegenüber Beteiligten	27'286	0
Wertberichtigungen	-4'500	-4'500
Total	791'825	757'862

2 Aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF	30.09.2019	30.09.2018
Aktive Abgrenzungen gegenüber Dritten	130'689	180'642
Aktive Abgrenzungen gegenüber Beteiligten	1'431	1'692
Total	132'120	182'334

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen umfassen vor allem Deckungsdifferenzen aus den Vorjahren sowie nicht verrechnete Leistungen.

3 Beteiligungen

Gesellschaft, Sitz	Domizil	Grundkapital in CHF 1'000	Beteiligung in % vom Grundkapital	
			30.09.2019	30.09.2018
EVWR Energiedienste Visp - Westlich Raron AG	Visp	4'000	4.74%	4.74%

4 Sachanlagen

CHF	30.09.2019	30.09.2018
Grundstücke unbebaut	81'694	75'494
Stromverteilanlagen	7'236'355	6'941'049
Neuanschlüsse / Zähler	1'574'289	1'417'840
Neuanschlüsse / Zähler, Anteil Dritte	-782'708	-639'517
Netzkostenbeiträge, Anteil Dritte	-924'249	-741'549
Photovoltaikanlagen	736'134	464'408
Übrige Sachanlagen	5'112	5'112
Sachanlagen brutto	7'926'626	7'522'837
<i>./. Wertberichtigungen Stromverteilanlagen</i>	<i>-4'946'166</i>	<i>-4'792'750</i>
<i>./. Wertberichtigungen Neuanschlüsse / Zähler</i>	<i>-293'246</i>	<i>-248'156</i>
<i>./. Wertberichtigungen Neuanschlüsse / Zähler, Anteil Dritte</i>	<i>168'353</i>	<i>148'836</i>
<i>./. Wertberichtigungen Netzkostenbeiträge, Anteil Dritte</i>	<i>185'312</i>	<i>158'023</i>
<i>./. Wertberichtigungen Photovoltaikanlagen</i>	<i>-139'329</i>	<i>-116'108</i>
<i>./. Wertberichtigungen Sachanlagen</i>	<i>-3'063</i>	<i>-2'040</i>
Sachanlagen netto	2'898'487	2'670'642
Anlagen im Bau	18'535	20'930
Total	2'917'023	2'691'572

5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

CHF	30.09.2019	30.09.2018
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	47'218	63'560
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	535'545	399'764
Total	582'762	463'324

6 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	30.09.2019	30.09.2018
Bankkredite	375'000	75'000
Total	375'000	75'000

7 Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF	30.09.2019	30.09.2018
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Beteiligten	158'335	157'973
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Organen	6'700	6'900
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten	150'885	379'130
Total	315'919	544'003

8 Kurzfristige Rückstellungen

Die kurzfristigen Rückstellungen umfassen Steuerrückstellungen sowie Energierisikorückstellungen.

9 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	30.09.2019	30.09.2018
Bankkredite	2'037'500	2'112'500
Total	2'037'500	2'112'500

Fälligkeitsstruktur

CHF	30.09.2019	30.09.2018
Bis fünf Jahre	362'500	0
Über fünf Jahre	1'675'000	2'112'500
Total	2'037'500	2'112'500

10 Aktienkapital

Das Aktienkapital setzt sich aus 7'000 Namenaktien zu nominal CHF 100 zusammen.

11 Erlös aus Stromgeschäft

CHF	2018/2019	2017/2018
Energieverkauf	997'035	820'596
Auflösung Deckungsdiff. Vorjahre - Energie	38'803	0
Netznutzungserlöse	1'128'375	1'188'863
Auflösung Deckungsdiff. Vorjahre - Netz	62'205	48'899
Erlös Abgaben an Gemeinwesen	158'304	157'973
Erlös Förderung erneuerbare Energie (KEV)	383'715	345'242
Erlös Systemdienstleistung (SDL)	43'802	56'972
Erlös sonstige Entgelte	9'458	6'239
Total	2'821'697	2'624'784

12 Sonstige betriebliche Erträge

CHF	2018/2019	2017/2018
Erlös aus Arbeiten und Leistungen	15'919	20'801
Debitorenverluste	-1'479	-9'921
Sonstige betriebliche Erträge	390	402
Total	14'830	11'281

13 Energieaufwand

CHF	2018/2019	2017/2018
Energieaufwand	-973'632	-720'340
Netznutzungsaufwand	-634'189	-560'340
Aufwand Abgaben an Gemeinwesen	-158'304	-157'973
Aufwand Förderung erneuerbare Energie (KEV)	-383'715	-345'242
Aufwand Systemdienstleistung (SDL)	-43'802	-56'972
Aufwand sonstige Entgelte	-5'569	-3'721
Total	-2'199'210	-1'844'588

14 Kapital- und Grundstücksteuern

CHF	2018/2019	2017/2018
Kapitalsteuern	-3'000	-2'989
Grundstücksteuern	-6'500	-6'270
Total	-9'500	-9'259

15 Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis

Beim ausserordentlichen Aufwand handelt es sich um Deckungsdifferenzen Netz.

Weitere Angaben**16 Firma/Name, Rechtsform, Sitz**

EVR Energieversorgung Raron AG, Bahnhofplatz 1b, 3930 Visp
Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) CHE-111.781.282

17 Anzahl Vollzeitstellen

Die EVR Energieversorgung Raron AG verfügt über kein eigenes Personal. Sämtliche Arbeitsleistungen werden von Dritten in Form von Fremdleistungen eingekauft.

**Zenhäusern Treuhand AG**

Kantonsstrasse 39 • CH-3930 Visp • Telefon 027 948 90 20 • Fax 027 948 90 21 • treuhand@ztag.ch • www.ztag.ch

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung
EVR Energieversorgung Raron AG, Raron

Visp, 10. Dezember 2019

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der **EVR Energieversorgung Raron AG** für das am 30. September 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Zenhäusern Treuhand AG

Daniel Zenhäusern
dipl. Wirtschaftsprüfer /
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Marc Zenhäusern
dipl. Treuhandexperte
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)
- Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns

